

# Kurs-Hinweise = Cours d'interprétation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **17 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MUSICA e CULTURA

Die Stiftung **MUSICA e CULTURA** zur Förderung der künstlerischen Ausbildung in der italienischen Schweiz gegründet

Im Herbst 1992 wurde die Stiftung **MUSICA e CULTURA** gegründet. Sie bezweckt gemäss Statuten die Förderung der künstlerischen Ausbildung in der italienischen Schweiz, insbesondere die Unterstützung des *Conservatorio della Svizzera Italiana* CSI und dessen Studenten. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit.

### Erhaltet das Conservatorio della Svizzera Italiana!

Das CSI existiert in der heutigen Form seit 1985. Seither steht die Schule unter der Leitung von Armin Brenner. Als Trägerschaft fungiert ein privatrechtlicher Verein. Während in der Abteilung Musikschule rund 650 Kinder die dezentralen Kurse in musikalischer Früherziehung besuchen, belegen 1400 Schüler den Instrumentalunterricht in rund 20 Fächern. In der Berufsabteilung sind 120 Studenten immatrikuliert. Innerhalb kürzester Zeit entstand so im Tessin eine gut funktionierende und fachlich breit abgestützte Musikschule. Seit 1988 ist die Berufsabteilung von den Konservatoriumsdirektorenkonferenz und dem Kanton Tessin offiziell anerkannt. Trotzdem muss das CSI heute noch ums Überleben kämpfen, denn die finanziellen Zuwendungen durch die Öffentlichkeit sind sehr gering. Der Kanton Tessin sieht sich ausserstande, das Conservatorio finanziell so zu unterstützen, wie es zur Aufrechterhaltung des bisherigen Unterrichtsangebotes und -niveaus und zur Erfüllung der für eine weitere Anerkennung als Berufsschule notwendigen Voraussetzungen unerlässlich wäre.

Obwohl die vom Tessiner Regierungsrat eingesetzte Expertenkommission im Juni 1991 einen überaus positiven Bericht über das CSI einreichte, hat der Tessiner Regierungsrat den folgenschweren Beschluss gefasst, die Staatsubvention für die nächsten vier Jahre auf jährlich 600'000 Franken zu begrenzen. Dieser Betrag entspricht etwa einem Zehntel dessen, was andere Konservatorien ähnlicher Grösse erhalten; selbst das kleinste Konservatorium der Schweiz, Le Locle/La Chaux-de-Fonds, kann mit einer jährlichen Subvention von drei Mio. Franken rechnen.

Die im vergangenen Schuljahr ergriffenen rigorosen Sparmassnahmen, wie Erhöhung der schon sehr beträchtlichen Schulgelder, Einfrierung der Löhne auf dem Stand von 1989, Streichung von Kursen, Kürzung des Ausbildungsprogrammes um

ein Drittel und kürzere Lektionen, haben zwar wesentliche Einsparungen gebracht, doch liess sich ein weiteres Defizit nicht vermeiden, da auch der Grosse Rat des Kantons Tessin sich nicht in der Lage sah, mit 15'000 Unterschriften eingereichten Petition zu entsprechen und eine zusätzliche Subvention von 300'000 Franken auszurichten.

Eine weitere Reduktion des Ausbildungsprogrammes ist nicht möglich, ohne die offizielle Anerkennung aufs Spiel zu setzen. Der Verlust dieser Anerkennung würde auch die Schliessung des CSI nach sich ziehen, was gegenüber den Studenten, Eltern, Lehrern und der Tessiner Bevölkerung nicht zu verantworten wäre.

### MUSICA e CULTURA als Hoffnung

Die von Armin und Cristina Brenner-Bundi der Stiftung als Anfangsvermögen und Grundkapital vermachte Summe von 100'000 Franken soll nun durch weitere Zuwendungen und Erträge aus dem Stiftungsvermögen und von Veranstaltungen in einer ersten Phase auf eine Million Franken angestockt werden. Damit soll das Überleben des einzigen Konservatoriums in der italienischen Schweiz gesichert werden. Stiftungspräsident ist Armin Brenner, die weiteren Mitglieder des Stiftungsrates sind Dr. Ermanno Brinner-Aimo und Cristina Brenner-Bundi. Mit der Informationsveranstaltung vom 23. März in Bellinzona ist nun eine Unterstreichungsaktion angelaufen. Die Stiftung **MUSICA e CULTURA**, c/o Conservatorio della Svizzera Italiana, Via Tasso 8, Lugano, Tel. 091 23 59 36, dankt für jede Unterstützung (Postcheck-Konto 69-7696-7). *RH*

### Comitato d'onore (Patronatskomitee)

Mo. Claudio Abbado (Berlin), Mo. Bruno Amaducci (Lugano), CN/NR Duri Bezola (GR), Prof. Arch. Mario Botta (Morbio Superiore), CN/NR Dr. Martin Bundi (GR), CN/NR Dr. Fulvio Caccia (TI), CN/NR Dr. Geo Camponovo (TI), CN/NR Dr. Adriano Cavadini, CaS/SR Jean Cavadini (NE), Mons. Eugenio Corecco (Lugano), CF/BR Flavio Cotti (Bern), CN/NR Avv. Gianfranco Cotti (TI), Dimitri (Versico), CN/NR François Loeb (BE), CaS/SR Dr. Willy Loretan (AG), Prof. Dafne Salati-Filippini (Savosa), CaS/SR Dr. Sergio Salvioni (TI).

## MUSICA e CULTURA

Creata la fondazione per promuovere la formazione artistica nella Svizzera italiana

La cultura ha sempre dovuto accontentarsi, nella Svizzera italiana, del ruolo di fanalino di coda sul treno delle preoccupazioni che il mondo ticinese ha cercato di risolvere nel corso degli ultimi decenni. In particolare la musica è un settore che molto ha sofferto di questa mancanza di volontà a trovare soluzioni appropriate alla natura del problema: e proprio in questo settore, infatti, è stata l'iniziativa privata a cercare di colmare le lacune rimaste aperte dalla mancanza di strutture e infrastrutture.

La fondazione «**MUSICA e CULTURA**», fondata dai coniugi **Cristina e Armin Brenner**, è l'ultimo anello di questa catena che cerca di andare incontro alle necessità della cultura e della musica in particolare. E' stata ideata per «la promozione della formazione artistica della gioventù» e si dichiara pronta ad accogliere, coinvolgere e responsabilizzare tutte le persone e le istanze interessate, volenterose e competenti, per coordinarne le attività e stabilire fruttuosi rapporti.

Particolarmente urgente è un intervento deciso a favore del Conservatorio della Svizzera Italiana che versa attualmente in una difficile situazione finanziaria. Il Cantone, pur apprezzando molto gli sforzi effettuati da questa scuola, si trova impossibilitato a sostenere efficacemente dal punto di vista finanziario il Conservatorio: per cui esso dovrà cercare, per i prossimi 3 o 4 anni, di trovare mezzi finanziari adeguati che possano garantirgli la continuazione dell'attività sinora svolta.

I coniugi Brenner hanno elargito un versamento iniziale, molto generoso, di fr. 100'000.- che non ba-

stano però ancora per un'attività efficace della Fondazione: per ora «**MUSICA e CULTURA**» si rivolge al pubblico per chiedere un sostegno a questi ideali culturali.

Lo scorso martedì 23 marzo 1993 essa è stata presentata ufficialmente al pubblico nella Sala lunga del Castelgrande di Bellinzona, davanti ad un'ottantina di persone intervenute. Vi hanno partecipato l'Orchestra del Conservatorio della Svizzera Italiana, diretta da Denise Fedeli, che ha dato un saggio del proprio livello artistico e del proprio stile interpretativo con pagine di Corelli, Schubert e Boyce. Il presidente della fondazione, sig. Armin Brenner, ha salutato i presenti e in modo particolare alcuni rappresentanti, intervenuti alla serata, del comitato d'onore, che è costituito da numerose personalità del mondo culturale e del mondo della politica. Ha inoltre ringraziato tutti coloro che hanno collaborato fattivamente alla costituzione della fondazione.

Da parte sua, invece, il **Dr. Ermanno Brinner-Aimo** ha presentato gli scopi della fondazione, invitando tutti gli interessati in campo culturale «non solo a mostrare la loro comprensione ma anche di aderire con generosità all'azione iniziata per sostenere le possibilità di realizzare l'attuale e le future finalità della Fondazione». *Massimo Gaia*

Fondazione **MUSICA e CULTURA**, c/o Conservatorio della Svizzera Italiana, Via Tasso 8, Lugano, tel.: 091 23 59 36; c.c.p.: 69-7696-7

## Kurs-Hinweise

**Improvisationskurs mit Thomas Hamori.** Der in Zürich wirkende, vielseitig tätige Musikpädagoge Thomas Hamori gibt im Rahmen der «Musischen Ferienkurse Andráss von Töszegh» vom 25.-31. Juli 93 in Braunwald GL einen Einführungskurs in der *Kunst der Improvisation am Klavier*. Dabei werden verschiedene Stilrichtungen, auch vierhändiges Klavierspiel, gepflegt sowie Anregungen zur Methodik der Improvisation vermittelt. Der Kurs eignet sich für professionelle Musiker und Liebhaber. Auskunft und Anmeldung: Musikcourse A. v. Töszegh, Dufourstr. 7, 9008 St. Gallen, Tel. 071/25 24 22.

**Weiterbildung für Gitarristen.** Karl Göhrli gibt im Rahmen der «Musischen Ferienkurse Andráss von Töszegh» vom 25.-31. Juli 93 in Braunwald GL einen Weiterbildungskurs für Gitarristen aller Stufen (Solospiel, Kammermusik und Improvisation). Auskunft und Anmeldung: Musikcourse A.v.Töszegh, Dufourstr. 7, 9008 St. Gallen, Tel. 071/25 24 22.

**EPTA-Tagung in Thun.** Die Frühjahrstagung der EPTA-Schweiz vom Samstag, 22. Mai 1993 in der Musikschule der Region Thun, befasst sich mit wenig bekannten Werken für die Unter- und Mittelstufe des Klavierunterrichtes. Unter den Referenten sind: Annette Kirmes-Weisbrod (Regen), Leonore Katsch (Grieg), Patrizio Mazola (Rachmaninow, Bortkewitsch) und Charles Dobler (Blanchet, Ganz). Weitere Auskunft und Anmeldung bis zum 15. Mai an: Sekretariat EPTA, Freudenbergstr. 12, 9113 Degersheim

**Verzeichnis der JMS-Musiklager.** Die *Jeunesses Musicales de Suisse* haben eine detaillierte Zusammenstellung aller ihrer Musiklager im In- und Ausland zusammengestellt. Das Verzeichnis kann bestellt werden bei: Jeunesses Musicales de Suisse, Case postale 233, 1211 Genève 8, Tel. 022/328 70 64.

### Cours d'interprétation

**Yankoff à Delémont.** Comme chaque année dans le Jura et sous l'égide de l'EJCM, du 12 au 20 avril se déroulera le cours d'interprétation pour jeunes pianistes par le maître *Ventsislav Yankoff*, professeur au Conservatoire National Supérieur de Paris. Ce cours exceptionnel est avant tout destiné aux pianistes de niveau supérieur qui devront présenter un choix d'oeuvres travaillées. Le cours s'achèvera par un récital des participants le mardi 20 avril à 20h30 au Collège Stockmar à Porrentruy et le mercredi 21 avril à l'aula du Collège de Delémont. Le cours sera donné en français, allemand et anglais.

Renseignements et inscriptions: Ecole jurassienne et Conservatoire de musique, Promenade 6, 2800 Delémont, tél. 066/221135.



Das Fachgeschäft mit dem gepflegten Service, der guten Beratung und der riesigen Auswahl.

4051 Basel  
Spalenvorstadt 27, Telefon 061/261 82 03  
Ob Holz- oder Blech, wenn Blasinstrument – dann Musik Oesch!

### Das Notenkabinett...

...bringt Ordnung in Ihre Noteng. Verlangen Sie den Prospekt.

Peter Burkhardt  
Möbelschreinerei  
Zollingerhäuser · 8820 Wädenswil  
Tel. 01/780 69 26

## CONTRA-BÄSSE

### CELLI, VIOLINEN

Pöllmann Leonhardt  
Sandner Holzlechner  
Dittrich Wilfer  
PP-OK-MV Musima  
Rubner Plachi  
G. Walther Lang  
Kreuzinger E. H. Roth  
Szeged Cremona CSFR



in handelsüblichen Modellen, Formen - Lack - Ausrüstungen (spielfertig ab Lager)

### ALT-CONTRA-BÄSSE

#### CELLI — VIOLINEN

Italien - CSFR - Tirol - Ungarn - Sachsen - Böhmen - Frankreich

### STREICHBÖGEN

H. R. Pfrtzenschner Glasser USA  
F. R. Pfrtzenschner A. Knoll  
Otto Dürschmidt A. Sturm  
F. Vinzet de Lyon Ary (F)  
Robert Reichel August Rau  
W. Seiterl A. Fischer  
R. P. Le Blanc F. Schmitt  
K. H. Richter u. a. m.

(in allen Peislagen)

### SAITEN («S'Bass bei Saite»)

Corelli - Pirastro - Kaplan - Pyramid - Thomastic - Prim - Jargar (spez. Masse 1/8 - 5/4 Gr.)

### ETUIS, FUTTERALE, TASCHEN

handelsübliche Marken - Preislagen - Ausführungen - Grössen (spez. Masse nach Mass, Abriss)

### ZUBEHÖR

Stege - Stimmstöcke - Sättel - Saitenhalter - Stachel - Wirbel - Griffbretter - Kolofon (alle) Bogenteile - Mechaniken - Ständer Bassisten-Höcker - Pflegemittel Stimmgeräte - Metronome u. v. m.

### MIET-INSTRUMENTE

(1/8 - 4/4 Gr.) für Kinder - Schüler - Studenten - Erwachsene (inkl. Zubehör)

### REPARATUREN, RESTAURATIONEN

prompte, sauber Arbeiten in eigener Spezial-Werkstätte

### MUSIKINSTRUMENTE ZUBEHÖR

Ein Anruf für Ihren Besuch im (BASS-CENTER) freut uns

**PETER & PARTNER**  
CH-9113 DEGERSHEIM SG  
071/54 26 85 Nelkenstrasse 6

## Musik- und Pianohaus Schönenberger

Ihr grösstes Fachgeschäft in der Region für Musik  
Kanonengasse 15 • 4410 Liestal • Telefon 061/921 36 44

Neu: Piano- und Orgelhalle



Klavier- und Orgel-Abteilung:  
Güterstrasse 8  
4402 Frenkendorf  
Telefon 061/901 36 96  
(Institut für Lehrer-Fortbildung)



### KIRCHENORGEL-ZENTRUM SCHWEIZ



## Pianohaus Probst

dipl. Klavierbauer  
7000 Chur, Loestrasse 4  
Tel. 081/22 12 40, Fax 23 11 30

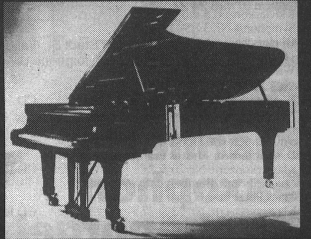
Wir sind Spezialisten für Flügel, Klaviere und Cembali und eines der grossen schweizerischen Klavierfachgeschäfte. In unserer übersichtlichen Ausstellung mit über 100 Instrumenten führen wir **Steinway & Sons, Bösendorfer, Bechstein, Blüthner, Boston, Pfeiffer, Sauter, Schimmel, Yamaha u. a.**, Lieferung frei Haus.

### Erstklassige Occasionen mit Garantie:

<b>Flügel</b> Steinway & Sons Mod. A-188 Fr. 54200.- Bösendorfer Imperial 290 weiss poliert, 2jährig, wie neu, NP Fr. 123400.-, wegen Nichtgebrauchs Fr. 88000.- Bechstein Mod. 170 weiss Fr. 27400.-	<b>Flügel</b> Blüthner Mod. 190 Kawai Mod. 179 Fr. 14400.- Fr. 13800.- <b>Pianos</b> Bechstein Mod. 8a 131 Fr. 16800.- Sabel 120 weiss Fr. 9400.- Sabel 128 Nusbaum Fr. 8600.-
--	--

## FAZIOLI

THE FIRST ITALIAN PIANO IN THE WORLD



FAZIOLI-Alleinverretung

### Heutschi Pianos Bern

Sprünglistrasse 2, Bern, Tel. 031 44 10 81  
(Kundenparkplatz)  
Konzertstellungen und Service

Grosse Auswahl / 20 Flügel, 100 Klaviere und Digitalpianos ausgestellt - neu und Occasionen - Miete / Kauf / Eintausch / Lieferung - Rep.-Service ganze Schweiz - 10 beste Markenerrungen im Programm - stets ca. 6 gute Occasion-Flügel wie Steinway, Bechstein, Bösendorfer ausgestellt